

Auslandsschuldienst

Beitrag von „Rüdiger“ vom 18. Januar 2008 15:18

Hallo,

ich überlege, ob ich mich für den Auslandsschuldienst als Auslandsdienstlehrkraft bewerbe.

Dazu habe ich eine Vielzahl an Fragen:

Wie stehen überhaupt die Chancen für mich als Lehrer für die Sekundarstufe I (nicht II) mit den Fächern Mathematik und Physik?

Kann meine Schule bzw. die Bezirksregierung eine Freigabe verweigern? Wenn ja, wie lange?

Wie läuft die dienstliche Beurteilung ab?

Wann ist der beste Zeitpunkt die Bewerbung abzugeben, wenn man zum Schuljahr 2009/2010 wechseln möchte?

Hat es Sinn mit Schulen Kontakt aufzunehmen, an denen man gerne arbeiten möchte?

Ich hoffe, dass ich viele Antworten auf meine Fragen bekomme. Besonders interessiert bin ich an Insider-Informationen bzw. Erfahrungsberichte von Lehrern im Auslandsschuldienst.

Vielen Dank.

Rüdiger

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 18. Januar 2008 18:44

Meine Erfahrungen mit der Bewerbung zum Auslandsschuldienst sind folgende:

- In der Regel werden einem keine Steine in den Weg gelegt
- Die Chancen steigen, Angebote zu bekommen, wenn man eine nicht zu enge Auswahl an Ländern angibt
- Man muss auch damit rechnen, Schulen in D. angeboten zu bekommen (es gibt ja auch hierzulande europäische Schulen, die unter der Verwaltung des Auslandsschuldienstes stehen)

((Ich selbst habe übrigens kein brauchbares Angebot erhalten, aber das hatte vorwiegend damit zu tun, dass ich im Primarbereich arbeite - da sind die Chancen eher gering...))